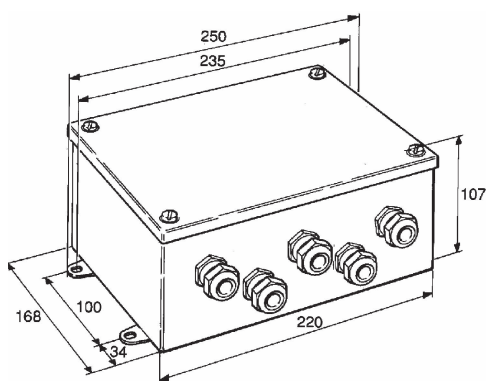


Kabelverbindungskasten SL-4

Der Kabelkasten erlaubt eine einfache und schnelle Verbindung mehrerer Wägezellen an eine Auswerteelektronik.

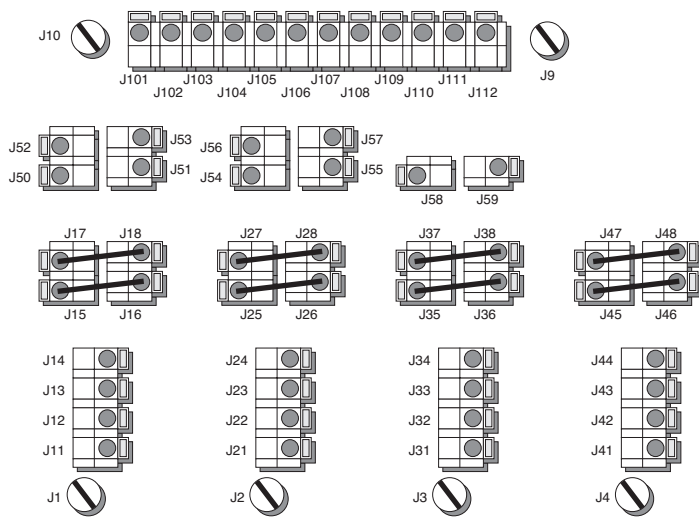
Der Kabelkasten entspricht der Schutzgüte IP 66 und NEMA 4+.



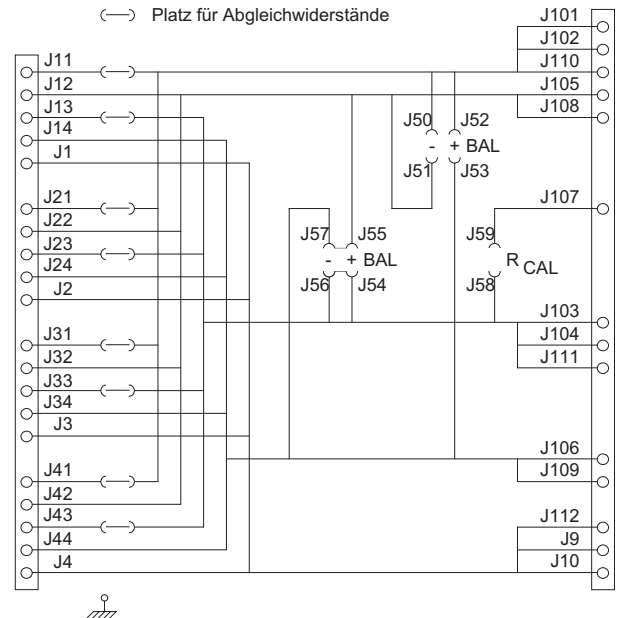
Techn. Daten

Kapazität	bis zu 4 Wägezellen anschließbar
Verbindung	Klemm- und Schraubverbindung
Arbeitstemperatur	-40 bis +55 Grd. C
Lagertemperatur	-40 bis +85 Grd. C
Maße der Leiterplatte	135 x 210 mm

Kabelverbindungskasten SL-4



Verbindungselemente und Masseschrauben auf der Leiterplatte.



Verbindung zu den Wägezellen

Ader, Funktion	Klemmplatz	Wägezelle 1	Wägezelle 2	Wägezelle 3	Wägezelle 4
Abschirmung	J1	J2	J3	J4	J4
Versorgung +	J11	J21	J31	J41	J41
Signal -	J12	J22	J32	J42	J42
Versorgung -	J13	J23	J33	J43	J43
Signal +	J14	J24	J34	J44	J44

Verbindung zur Auswerteelektronik, Signalleitung

Ader, Funktion	Klemmplatz	Ader, Funktion	Klemmplatz
Versorgung +	J101	Abschirmung	J10
Spannungsrückführung +	J102	Kalibrierung	J105
Versorgung -	J103	Signal +	J106
Spannungsrückführung -	J104	Signal -	J108

Erdungsanschluss

- 1a. (Alle Kabelabschirmungen sind mit den Masseschrauben auf der Leiterplatte verbunden.)
Verbinden Sie die Abschirmung der Signalleitung mit der Masse nahe der Auswerteelektronik oder durch die Auswerteelektronik hindurch.
- 1b. Falls keine Masseverbindung bei der Auswerteelektronik möglich ist, verbinden Sie J3 mit der Masseschraube im Kabelkasten, mit Hilfe des beigefügten Drahtes.
2. Verbinden Sie immer das Gehäuse des Kabelkastens mit dem Massepotential.

ACHTUNG! Wenn Sie Zener Barrieren einsetzen darf nur die Masse der Zener Barriere auf Massepotential gelegt werden – anstelle von Anschluss 1a oder 1b.

Dokument Nr. 35182
Best.-Nr. 600 363 R2
© Vishay Nobel AB, 2011-06-16

Vishay Nobel AB

www.blhnobel.com